

Das zweite Vereinsjahr

# Jahresbericht 2008



Liebe Vorstandsmitglieder  
Liebe Interessierte  
Liebe Donatorinnen und Donatoren

Der Name Uruapan (Michoacan, Mexico) – die Stadt, in der wir unsere taki-mundo-Schule betreiben – kommt aus dem «Tarascan ulhupani» und bedeutet: «Ort, wo die Bäume immer Früchte tragen». Uruapan ist vor allem durch den blühenden Avocadoanbau sehr ländlich geprägt.

Der Nationalpark Barranca del Cupatitzio «Eduardo Ruiz» von Uruapan ist weithin berühmt und eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Es ist der einzige Nationalpark in Mexico innerhalb einer Stadt. Hier entspringt der Rio Cupatitzio, benannt nach einem Wort aus der P'hurépecha-Sprache, was so viel bedeutet wie der «singende Fluss». Im Nationalpark entspringen mehrere Quellen, welche die Stadt und das Umland mit Wasser versorgen. Dort findet sich auch der berühmte Teufelstritt – ein hufeisenförmiger Abdruck in einem Stein. Diese wunderbare Legende will ich Ihnen nicht vorenthalten:

Im Jahr 1530 wohnten in dieser Region die Tarasken, bei welchen ganz merkwürdige, ja satanische Ereignisse vorkamen. Als sie vom aus Spanien eingewanderten Klosterbruder Juan de San Miguel hörten, fragten sie ihn, ob er nicht ihr Land mit geweihtem Wasser segnen könne, auf dass diese grausigen Vorkommnisse aufhören würden. Als der Klosterbruder dies tat, erschien der Leibhaftige persönlich – kniend auf einem Stein – und den Bruder Juan de San Miguel um Verzeihung bittend. Er verschwand und hinterliess seinen Knieabdruck in diesem Stein. Seit diesem Tag heisst dieser Stein la Rodilla del diablo oder das Knie des Teufels. Aufgrund dieses Vorfalles ist Pater Juan de San Miguel bekannt als der Gründer von Uruapan.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der nachfolgenden Lektüre und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Astrid von Reding  
Vereinspräsidentin und  
Initiantin des Projektes

## Schuleröffnung 25. August 2008

Astrid von Reding

Mein Lebenspartner Marco und ich waren vor der Eröffnung eine Woche bei Verwandten in Mexico Stadt DF (Distrito Federal) und feierten den Geburtstag meines Patenkindes Abigail im Staat Puebla. Die Einweihungsfeier unserer taki-mundo-Schule war auf Montag Abend, 25. August, angesetzt. Wir trafen am Samstag zuvor früh am Morgen mit dem Autobus in Uruapan, Michoacan, an. Es war noch dunkel und die Stadt lag im Halbschlaf. Wir hatten so viel Gepäck, dass uns der Schulverwalter Edgar mit dem Pick-up seines Onkels abholen musste. Wir fuhren in Edgars Haus, wo wir zwei Wochen wohnen durften. Edgar und seine Frau räumten ihr Schlafzimmer und quartierten einen Sohn bei der Grossmutter zum Schlafen ein. Sie selber schliefen im kleinen Zimmer bei ihren beiden anderen Jungen, damit wir ein eigenes (ihr) Zimmer hatten! Die Gastfreundschaft in Mexico ist sehr wichtig und hat einen grossen Stellenwert.

### Vorbereitungen Eröffnung

Kaum angekommen gab es viel zu besprechen: Wer war eingeladen? Kommt die Presse? Wer hilft mir beim Verfassen der spanischen Ansprache? Wie sieht unsere Schule, die Kapelle Santissima Trinidad, aus? Hat es Strom, genug Mobiliar? Können wir Arbeiten der Kinder aus der Siebdruckerei zeigen? Wie viele Kinder haben sich eingeschrieben? Wurde jemand von der Behörde und von der SEP (Secretaria de Education Publica) eingeladen? Wer ist der Conférencier? Fragen über Fragen, die uns bis kurz vor der Eröffnung beschäftigten.

### Erfolgreiche Einweihung

Das Wochenende vor der Einweihung nähten wir Vorhänge, haben Wände gestrichen, Buchzeichen kreiert, gedruckt und geschnitten, meine Rede verfasst, Tische und Stühle gerichtet, Essen und Getränke vorbereitet, Plastikgeschirr und Tischdecken eingekauft. Endlich, es war Montag Abend und die Kinder, ihre Familien, Presse und Behördenmitglieder waren zahlreich erschienen. Nach den Eröffnungsreden segnete Pater Alfonso die Schule. Mit diesem feierlichen Schlussakt muss unsere Schule einfach Erfolg haben!

### Das Schulgebäude

Aufgrund guter Beziehungen von Fabiola zu Pater Alfonso stellt uns die katholische Kirche die Kapelle «Santissima Trinidad» gratis zur Verfügung. Die ehemalige Kapelle hat zwar keine Fenster, muss noch mit Strom versorgt werden und wird am Wochenende von der katholischen Kirche benötigt – aber, wir haben eine bescheidene Örtlichkeit für unsere Schule.

## Bericht Tätigkeiten Mexico

Astrid von Reding

Den Verein taki mundo in Mexico gründete das Team im Januar 2007. Von Sommer 2006 bis zur Schuleröffnung im August 2008 arbeiteten alle ohne Entschädigung.

### Siebdruckwerkstatt

Das Team erteilte am Samstag Nachmittag in der Universität Don Vasco Siebdruck-Unterricht. Dies mit Unterstützung von Ernesto, der unseren Kindern das Bedienen der Siebdruckerei lehrte. Ernesto leistete diesen Einsatz unentgeltlich, da er einen freiwilligen Sozialdienst-Arbeitseinsatz für sein Studium leisten musste. Den Raum stellte die Universität gratis zur Verfügung.

### Team gewann Ausschreibung

Wie wir im letzten Jahresbericht erwähnten, gab es 2007 eine Ausschreibung der Behörden. An dieser konnten Organisationen gemeinnützige Projekte vorstellen und erhielten bei Erfolg eine zweckgebundene Spende. «taki mundo» hatte aus über 44 Eingaben mit fünf anderen Gewinnern den Zuschlag erhalten. Bravo, Team Mexico! Mit diesem Betrag konnten wir eine einfache Siebdruckvorrichtung, Farben und Stoffe kaufen, die Werkstatt einrichten. Dank der Werbung mit Flugblättern an der Universität, Handzetteln, E-Mails und Mund-zu-Mund-Propaganda hatten wir immer genug Kinder, die die Siebdruck-Werkstatt besuchten. Auf diesem Weg fanden wir auch heraus, wer sich für den Besuch der Sekundarschule interessiert. Je nach Alter und Status der Familie kamen sie mehr oder weniger regelmässig. Die Umstände in Mexico sind um ein Vielfaches schwieriger als in der Schweiz.

### **Kommunikation mit der Schweiz**

Die Vernetzung via Internet und E-Mail sowie die entsprechende Büroinfrastruktur bestand nicht. Jedes Teammitglied in Mexico musste sich selber darum kümmern, sich einen PC zu beschaffen oder sie suchten Internet-Cafés auf, um mit mir in der Schweiz Kontakt via E-Mail und Skype haben zu können.

### **Öffentlichkeitsarbeit in Mexico**

Das Mexico-Team konnte regelmässig Interviews am Lokalradio Uandari geben. Manchmal war die zukünftige Schule «taki mundo» während einer ganzen Sendestunde das Hauptthema! Es hat PR-Berichte für die Lokalzeitungen verfasst und bereits einen kleinen Bekanntheitsgrad in der Stadt erreicht.

### **Offizielle Anerkennung Verein**

Im Gegensatz zu dem Vorgehen in der Schweiz als gemeinnütziger Verein anerkannt zu werden, ist dies in Mexico ein langwieriges und teures Verfahren. Nach bestem Wissen und Gewissen hat das Team bei der Behörde – genannt Hacienda – umfangreiche Dokumente eingereicht. Diese Dokumente gingen von Uruapan zuerst nach Morelia, der Hauptstadt von Michoacan, anschliessend nach Mexico Stadt – von dort wieder retour nach Morelia und Uruapan. Es stellte sich heraus, dass ihr beratender Anwalt zwei Punkte im Dokument nicht richtig formuliert hatte. Deshalb wurde der Antrag abgelehnt. Ohne diese Berechtigung ist in Mexico – wie in der Schweiz – kaum jemand bereit, zu spenden, da die Donatoren ihre Spende nicht von den Steuern abziehen können. Das ist eine schwierige Situation und war Hauptthema während unseres Besuches im Sommer 2008.

### **Neue Eingabe am Laufen**

Das Team hat die gesamte Eingabe mit der Anpassung der beiden Punkte wieder abgegeben und der ganze Prozess läuft zurzeit von vorne. Hoffentlich geht es jetzt schneller und der Verein «taki mundo» Mexico erhält die Anerkennung. Drücken wir alle die Daumen!

## **Bericht Tätigkeiten Schweiz**

Daniela Blaser

### **Vereinsversammlung 20. Mai**

Die erste Vereinsversammlung mit 25 Gästen führten wir in der Seniorenresidenz NORDlicht in Oerlikon durch.

### **Fundraising**

Da wir die Funktion Fundraising nicht besetzen konnten, übernahmen Astrid von Reding, Vereinspräsidentin, und Daniela Blaser, Public Relations, zusätzlich dieses Ressort. Die Adressen für die Mailings hat Daniela in aufwändiger Recherche aus dem Internet zusammengetragen. Am 31.12.2008 verzeichneten wir 26 Mitglieder, sechs Gönner, drei Projektpatenschaften, drei Sponsoren und sechs Stiftungen, wobei uns eine voraussichtlich kontinuierlich unterstützen wird.

Wir führten sechs Mailings durch:

- Februar und Mai Eingaben bei 70 Stiftungen.
- August Mitgliederwerbung Adressstamm.
- September Mailing zur Gewinnung von Gönnern und Sponsoren bei Hörgeräteherstellern und Hals-Nasen-Ohrenärzten.

- Oktober Mailing bei Katholischen Pfarrämtern.
- Im November schrieben wir alle an, die uns bisher unterstützt haben.

### **Aktualisierung Webseite**

Magy Wismer, Aktuarin, und ihr Mann Arthur haben 2008 sehr viel Zeit in die viersprachige Webseite investiert und neue Texte und Fotos integriert.

### **Vereinsadressen**

Ebenfalls haben Magy und Arthur die über 700 bestehenden, im Excel aufgenommenen Adressen, in das Programm Access überführt, um die Verwaltung der Adressen zu strukturieren und zu vereinfachen.

### **Newsletter**

Im November verschickten wir den ersten Newsletter. Wir werden unsere Interessentinnen und Interessenten zweimal jährlich mit einem Newsletter informieren.

## **Medienarbeit – Networking**

### **Internationaler Tag der Gehörlosen**

Zum Internationalen Tag der Gehörlosen organisierte der SGB-FSS (Schweizerischer Gehörlosenbund) in Locarno einen Kongress. Astrid und Daniela nahmen am 26. und 27. September daran teil und erhielten Einblick in die Problematik der Gehörlosen in Europa. Für einmal waren wir diejenigen, die nicht mit anderen kommunizieren konnten, denn die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer verständigten sich ausschliesslich in Gebärdensprache. Wir verfolgten die Präsenz in den Medien und stellten fest, dass nur ein Artikel zum Internationalen Tag der Gehörlosen in der deutschen Schweiz erschienen war. Über die Gründe sind wir noch im Unklaren. Auch wir versuchten unser Glück und sandten Füllerinserate an Tages- und Wochenzeitungen, um auf diesen Tag aufmerksam zu machen; leider wurden sie nicht gedruckt.

### **Kongress und Tagung**

In Zug besuchten wir eine Tagung von «Ikh Schweiz», einer Organisation von lautsprachlich kommunizierenden Hörgeschädigten, und wir knüpften Kontakt mit dem Schweizerischen Gehörlosenbund, dem Menschen angehören, die in Gebärdensprache kommunizieren. Astrid nahm zudem an einem Vortrag und einer Führung der Firma Phonak teil. Das waren für uns wertvolle Erfahrungen und Kontakte.

### **Erste Medienpräsenz**

Die erste Medienpräsenz hatten wir in VisuellPlus (Magazin des SGB-FSS) mit einem zweiseitigen PR-Bericht. Durch die Weihnachtsbaum-Versteigerung von Radio 24 erhielten wir im Raum Zürich viel Aufmerksamkeit.

### **Weihnachtsbaumversteigerung**

Patrick Hässig, Moderator Radio 24, hat in der Sendung «Ufsteller» einen Weihnachtsbaum mit Geschenken von Promis versteigert. Während einer Woche herrschte ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen «taki mundo» und dem Wagerenhof Uster. Die Hörerinnen und Hörer von Radio 24 haben an der Online-Umfrage «taki mundo» mit 51,3 Prozent gewählt.

Andi Buhl von SwissDLC AG ersteigerte den Baum zu Gunsten von «taki mundo» für unglaubliche 12 000 Franken. Im Durchschnitt wird unsere Webseite monatlich 100-mal besucht. Während der Versteigerungswoche verzeichneten wir über 450 Zugriffe. Diese Aktion war ein toller Jahresabschluss.

### Geleistete Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich 2008 an neun Sitzungen. Zudem fanden zwei ganztägige Meetings statt. An diesen haben Astrid und Daniela den Kommunikations- und Akquisitionsplan 2008–2010 erstellt sowie die Zuordnung und das Wording der Adressdatei mit über 700 Adressen erarbeitet. Daniela und Astrid trafen sich ausserdem an drei Projekt-Sitzungen und Astrid stand via Skype jeden Monat mit dem Team in Mexico in Verbindung.

Der Vorstand engagierte sich 2008 1645 Stunden oder 205 Tage à 8 Stunden unentgeltlich in seiner Freizeit für das Projekt.

## Ausblick für 2009

Astrid und Daniela nehmen am 21. Januar an einer Tagung des SGB in Bern teil und nutzen die Chance, «taki mundo» vorzustellen. An der Tagung treffen sich in der Schweiz tätige Organisationen, die sich für Gehörlose ausserhalb der Schweiz einsetzen.

Die Zeitschrift «sonos» (Organ des «Schweizerischen Verbandes für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen») hat «taki mundo» aufgrund der Weihnachtsaktion porträtiert und publiziert den Artikel im Februar. Astrid reist im April nach Mexico und überprüft das Projekt vor Ort.

Am letzten Wochenende im September findet der Internationale Tag der Gehörlosen statt, an dem wir am Samstag, 26. September, mit einer Aktion an der Zürcher Bahnhofstrasse auf die Situation von gehörlosen Menschen aufmerksam machen möchten.

Nähere Informationen finden Sie ab August auf [www.takimundo.ch](http://www.takimundo.ch).

Reservieren Sie sich aber jetzt schon den 26. September 2009.

## Vielen Dank!

Einzig die Portokosten für die Mailings bezahlte «taki mundo» Schweiz von den Spenden. Alle anderen Aufwendungen ermöglichten der Vorstand und viele Menschen, die das Projekt unterstützen. Das sind:

Everyware hostet die Webseite. Arthur Wismer pflegt die vier-sprachige Webseite. Marco Looser war in Mexico bei der Eröffnung der Schule vor Ort und stellt dem Verein ein CRM-Tool zur Verfügung. Lolita Morena, Nicole Nativel, Maria Magdalena Senn-Santoyo und Jeannette Huber übersetzten die deutsche Webseite ins Französische, Spanische und Englische. rb druck ag druckte den Flyer, Aufdruck der Einzahlungsscheine und schenkte die Couverts. Centro3 MediaDesign layoutete den Flyer und Claudia Brändli gestaltete die Füllerinserte. Pomcanys hat uns beim Layout des Jahresberichtes unterstützt und last but not least hat Alex Eugster uns gebrauchte Hörgeräte organisiert.

### Weiterhin unterstützten uns

Arie Wubben, Kontrollstelle  
Dr. Konrad Fischer, Rechtsanwalt und Jurist.

### Patronat

- Lolita Morena, Moderatorin und Ex Miss Schweiz.
- Fiona Bollag, Autorin von «Das Mädchen, das aus der Stille kam». Sie ist gehörlos, kann aber mit Hörimplantaten hören.

### Sponsoren

- Ria und Arthur Dietschweiler Stiftung, St. Gallen
- Carl und Elise Elsener Stiftung, Ibach SZ
- Dr. Konrad Fischer, Zürich
- Hamasil Stiftung, Zürich
- Johannes Bachofner, Hermes Vermögensverwaltungs AG, Zürich
- Lars Honegger, Caesar AG, Uster
- Hilda und Walter Motz-Hauser Stiftung, Horgen
- Markus von Burg, MT Plakatdruck GmbH, Thalwil
- Gemeinnützige Stiftung Symphasis, Zürich
- Andi Buhl, SwissDLC AG
- Familien-Vontobel Stiftung, Zürich
- Irène Zortea, Zürich.

Wir danken zudem allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

### Team Mexico

Edgar Arias Navarro	Schulverwalter
Mayra Martinez de la Pena	Schulsekretariat
Dolores Heredia Lopez	Lehrerin für Gebärdensprache
Fabiola Mejia Moreno	Sozialarbeiterin

### Team Schweiz

Astrid von Reding	Präsidentin
Daniela Blaser	Public Relations
Magy Wismer	Aktuarin
Markus von Burg	Kassier
Fundraising	Astrid und Daniela a.i.

Der Verein «taki mundo» wurde im März 2007 in Würenlos gegründet. Er ist politisch und konfessionell neutral und nicht Gewinn orientiert. «taki mundo» fördert hörbehinderte und gehörlose junge Menschen in Uruapan, Mexico, die in bescheidenen Verhältnissen leben.



## Highlights zum Jahresbericht 2008

### Die erste Vereinsversammlung am 20. Mai



Die erste Vereinsversammlung fand in der Seniorenresidenz NORDlicht in Oerlikon statt.



25 Personen nahmen daran teil. Unser ältestes Mitglied ist über 90 Jahre alt.



Beim gemütlichen Apéro.

### Eröffnung der Schule in Mexico am 25. August



Das Schulgebäude Santissima Trinidad stellt die Katholische Kirche kostenlos zur Verfügung.



Die Vorbereitungen für die Eröffnung laufen auf Hochtouren. Astrid von Reding packt kräftig mit an.



Die Gäste treffen ein.



Dann ist es soweit: Die Schule wird mit den Behörden Mexicos feierlich eröffnet.



70 Gäste waren anwesend.



Das Team in Mexico und in der Mitte Astrid von Reding, Vereinspräsidentin und Initiantin des Projektes.

### Interview beim regionalen TV-Sender canal siete in Uruapan August



Fabiola, PR-Verantwortliche Mexico, organisierte ein Interview am regionalen TV-Sender in Uruapan.



Wie in der Schweiz müssen sich beim TV alle Gäste eintragen.



Das Interview dauerte über 5 Minuten und kann auf unserer Webseite unter Fotogalerie angeschaut werden.

## Die ersten Schulstunden



Doris unterrichtet.



taki-mundo-Schülerinnen.



Edgar gibt zusätzlich Computerkurse.



Ernesto gibt in der Siebdruckwerkstatt Anweisungen.



Und dann geht es los.



Am Schluss die Farbe gut trocknen.

## 25. Mitglied wird gefeiert!



Vedat Yemisci freute sich über den vom Tres Amigos Bassersdorf offerierten Gutschein. Auch das 50. Mitglied kommt in den Genuss eines Gutscheines im Wert von 150 Franken.

## Kongress in Locarno September



Anlässlich des Internationalen Tag der Gehörlosen nahmen Astrid von Reding und Daniela Blaser am zweitägigen vom Schweizerischen Gehörlosenbund (SGB-FFS) organisierten Kongress in Locarno teil.

## Made in Mexico und CH



Chriesischteisäckli in diversen Farben. Bedruckt von unseren gehörlosen Jugendlichen, genäht von Christine Mächler, Handarbeitslehrerin in der Schweiz. Zu bestellen bei Astrid.

## Toller Jahresabschluss – die Radio-24-Weihnachtsbaumpendenaktion Dezember



Die Radio 24 Weihnachtsbaumversteigerung gewann taki mundo mit 51,3 Prozent der Online-Stimmen.

Andi Buhl von SwissDLC ersteigerte den mit von Promis geschmückten Baum für unglaubliche 12 000 Franken.

Patrick Hässig, Moderator der Sendung Ufsteller von Radio 24, überbrachte den Adventsbaum und Astrid von Reding durfte den Check entgegennehmen.



Bild von rechts nach links:  
Andi Buhl, SwissDLC  
Astrid von Reding, Präsidentin taki mundo  
Patrick Hässig, Moderator Ufsteller Radio 24



## Abschluss 2008 Verein «taki mundo», 5436 Würenlos

### Erfolgsrechnung 1. 1. bis 31. 12. 2008

Bezeichnung	Ist 2008	%	Ist 2007	%
Beiträge/Spenden	60 103.80	80.1	18 776.95	100.0
Übrige Einnahmen	2 917.06	3.9	0.00	0.0
Radio 24 Wettbewerb	12 000.00	16.0	5.20	0.0
<b>Ertrag</b>	<b>75 020.86</b>	<b>100.0</b>	<b>18 782.15</b>	<b>100.0</b>
Personalaufwand Mexico	6 200.00	8.3	2 600.00	13.8
Mailing	1 754.17	2.3	3 002.15	16.0
Spesen	2 931.95	3.9	0.00	0.0
Bankspesen	120.55	0.2	83.30	0.4
Rückstellung Personal Mexico	36 000.00	48.0	0.00	0.0
Rückstellung Bewilligung Mexico	10 000.00	13.3	0.00	0.0
Rückstellung Unterhalt	12 000.00	16.0	13 000.00	69.2
Abschreibungen	0.00	0.0	0.00	0.0
<b>Aufwand</b>	<b>69 006.67</b>	<b>92.0</b>	<b>18 685.45</b>	<b>99.5</b>
<b>Gewinn</b>	<b>6 014.19</b>	<b>8.0</b>	<b>96.70</b>	<b>0.5</b>

### Bilanz per 31. 12. 2008

Bezeichnung	Ist 2008	%	Ist 2007	%
Kasse	0.00	0.0	0.00	0.0
Post (60-694196-2)	15 340.23	19.7	3 839.55	27.6
Post (60-604950-1)	30 129.30	38.7	1 443.30	10.4
Credit Suisse (CH32 0483 5041 5127 1000 0)	20 286.41	26.1	8 616.15	62.0
Forderung Radio 24	12 000.00	15.4	0.00	0.0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>77 755.94</b>	<b>100.0</b>	<b>13 899.00</b>	<b>100.0</b>
Sachanlagen	0.00	0.0	0.00	0.0
Finanzanlagen	0.00	0.0	0.00	0.0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Aktiven</b>	<b>77 755.94</b>	<b>100.0</b>	<b>13 899.00</b>	<b>100.0</b>
Kreditoren	645.05	0.8	802.30	5.8
<b>Fremdkapital</b>	<b>645.05</b>	<b>0.8</b>	<b>802.30</b>	<b>5.8</b>
Rückstellung Unterhalt Schule	12 000.00	15.4	0.00	0.0
Rückstellungen für das Personal Mexico	49 000.00	63.0	13 000.00	93.5
Rückstellung Bewilligung Mexico	10 000.00	12.9	0.00	0.0
<b>Rückstellungen</b>	<b>71 000.00</b>	<b>91.3</b>	<b>13 000.00</b>	<b>93.5</b>
Eigenkapital	96.70	0.1	0.00	0.0
Reserven	0.00	0.0	0.00	0.0
Gewinn lfd. Periode	6 014.19	7.7	96.70	0.7
<b>Eigenkapital</b>	<b>6 110.89</b>	<b>7.9</b>	<b>96.70</b>	<b>0.7</b>
<b>Passiven</b>	<b>77 755.94</b>	<b>100.0</b>	<b>13 899.00</b>	<b>100.0</b>

# Arie Wubben

Internet: [www.wubben.ch](http://www.wubben.ch)  
E-mail: [info@wubben.ch](mailto:info@wubben.ch)

Bericht des Rechnungsrevisors  
an die ordentliche  
Mitgliederversammlung des  
Vereins **takimundo**  
mit Sitz in Würenlos

Zürich, 18. März 2009/AW

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisor gemäss Art. 17 der Statuten habe ich die Jahresrechnung des Vereins takimundo, für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben in der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes gemäss Swiss GAAP FER. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung 2008 Gesetz und Statuten. Ich empfehle Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von Fr. 77'755.94 und einem Reingewinn von Fr. 6'014.19 zu genehmigen und den Mitgliedern des Vorstands Décharge zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen



**Arie Wubben**